



## **Oberstudienrätin/Oberstudienrat bzw. Rektorin/Rektor an einer Gesamtschule - zur Wahrnehmung von Schulleitungsaufgaben - (w/m/d) an der Martin-Niemöller-Schule in Riedstadt**

### **Stellenbezeichnung**

Oberstudienrätin/Oberstudienrat bzw. Rektorin/Rektor an einer Gesamtschule zur W

### **Link zur Stellenausschreibung im Stellen- und Bewerberportal**

[Oberstudienrätin/Oberstudienrat bzw. Rektorin/Rektor an einer Gesamtschule zur W](#)

### **Über uns**

Die Martin-Niemöller-Schule ist eine Integrierte Gesamtschule, die den Status einer Selbstständigen Schule hat. Im Zentrum der Arbeit steht die Begleitung der Schülerinnen und Schüler zu einem ihren Fähigkeiten und Neigungen entsprechenden Schulabschluss und zur Erziehung von verantwortungsbewussten und solidarisch handelnden Menschen. Die Schule versteht sich als Schule für alle, die deshalb durchgängig inklusiv arbeitet. Die Schaffung von Schul- und Unterrichtsstrukturen, die individuelles, selbstständiges und nachhaltiges Lernen ermöglichen, spielen dabei eine zentrale Rolle.

### **Ihre Aufgaben**

- Übernahme von Schulverwaltungsaufgaben im Bereich der Stufenleitung der Jahrgänge 7 und 8
- Steuerung, Verwaltung und Weiterentwicklung der inklusiven Beschulung
- Koordination und Verwaltung der Maßnahmen im Bereich der Sprachförderung (Intensivklassen, Deutsch als Zweitsprache)
- Koordination und Weiterentwicklung der Maßnahmen zur Berufsorientierung

### **Unsere Anforderungen**



Die allgemeinen Erwartungen an die neue Funktionsstelleninhaberin / den neuen Funktionsstelleninhaber ergeben sich aus dem Hessischen Schulgesetz, der Dienstordnung, den allgemeinen Hinweisen im Hessenportal und dem Erlass zum Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur Besetzung von Stellen vom 24. November 2017 (ABl. 1/18, S. 35 ff.).

Für die Besetzung der Stelle werden zwingend vorausgesetzt:

- Fundierte Kenntnisse in schulrechtlichen Vorgaben der inklusiven Beschulung und umfassende pädagogische Erfahrungen in diesem Bereich
- Sichere Kenntnisse in den verwaltungsrechtlichen Abläufen im Bereich der Sprachförderung (Intensivklassen und Deutsch als Zweitsprache)
- Erfahrung in der Steuerung von Schulentwicklungsprozessen
- Erfahrung in der Bildungsverwaltung
- Fähigkeit zum konzeptionellen und strategischen Denken
- Planungs- und Organisationsfähigkeit
- Zuverlässigkeit, Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein
- Team-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit

Die nachstehenden Anforderungen sind erwünscht und sollen möglichst weitgehend erfüllt werden:

- ETEP-Ausbildung
- Genderkompetenz und Kenntnis der diesbezüglichen Rechts- und Arbeitsgrundlagen

Berufserfahrung: mehr als 3 Jahre

## **Unsere Angebote**

Eine interessante Tätigkeit im schulischen Umfeld

Zusatzversorgung und die üblichen sozialen Leistungen der hessischen Landesverwaltung (z.B. Hessenticket)



## Allgemeine Hinweise

Aufgrund des Frauenförder- und Gleichstellungsplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderung gem. § 2 Abs. 2 und 3 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3234), geändert durch Gesetz vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2541, 2571), werden bei der Auswahl für Beförderungsstellen im Rahmen der geltenden Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbungsschreiben müssen innerhalb der jeweiligen Bewerbungsfrist zusammen mit den erforderlichen Personalunterlagen wie Lebenslauf, Kopien oder Abschriften der Zeugnisse über die Lehramtsprüfungen und der letzten Ernennungsurkunde sowie detaillierten Nachweisen über bisherige berufliche Tätigkeiten und weiteren Nachweisen, insbesondere über die in der Ausschreibung zusätzlich verlangten Anforderungen beim in der Ausschreibung genannten Staatlichen Schulamt bzw. bei der Hessischen Lehrkräfteakademie eingehen.

Außerhessische Bewerberinnen und Bewerber müssen ihr Einverständnis zur Anforderung ihrer Personalakten unter Hinweis auf die aktenführende Behörde bereits bei der Bewerbung erklären. Weiterhin trifft sie die Mitwirkungspflicht, bei ihrer Dienststelle auf die Erstellung einer zeitnahen Beurteilung hinzuwirken, um die für die Auswahlentscheidung zuständige Dienststelle in die Lage zu versetzen, den vor der Auswahlentscheidung anzustellenden aktuellen Leistungs- und Eignungsvergleich vornehmen zu können. Erfüllen Bewerberinnen oder Bewerber diese Mitwirkungspflichten nicht, ist ihnen mitzuteilen, dass sie nicht in das Auswahlverfahren einbezogen werden können. Zur Erfüllung der Mitwirkungspflicht ist der Bewerberin oder dem Bewerber eine angemessene Frist zur Vorlage der Bewerbung zu setzen.

Bewerberinnen und Bewerber, die ihre Befähigung für Laufbahnen der Lehrkräfte an öffentlichen Schulen nicht in Hessen erworben haben, müssen mit ihren Bewerbungsunterlagen eine Gleichstellung ihrer Befähigung mit einer Lehramtsbefähigung



nach dem Hessischen Lehrerbildungsgesetz (HLbG) vorlegen. Im Übrigen gilt Nr. 1.9 des Erlasses betreffend Einstellungsverfahren in den hessischen Schuldienst vom 8. Januar 2016 (ABl. S. 18) entsprechend.

Für elektronische Bewerbungen gelten die vorstehenden Regelungen unter folgenden Maßnahmen:

- Bei einer elektronischen Bewerbung um eine Beförderungsstelle sind die geforderten Unterlagen als eingescannte Dokumente als Anlagen hochzuladen. Die für die Auswahl zuständige Behörde kann Unterlagen, die als eingescannte Dokumente hochgeladen wurden, in Papierform nachfordern.

Bereits vor einer möglichen Bewerbung stehen Ihnen u.a. folgende Gesprächspartner zur Verfügung:

- Ihre derzeit zuständige schulfachliche Dezernentin / Ihr derzeit zuständiger schulfachlicher Dezernent
  - Die schulfachliche Dezernentin / der schulfachliche Dezernent des Aufsichtsbereiches für die zu besetzende Schulleiterstelle
  - Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Lehrkräfte des Staatlichen Schulamtes für die zu besetzende Stelle
- 
- Achten Sie unbedingt auf Vollständigkeit Ihrer persönlichen Kontaktdaten (auch E-Mailanschrift und Handynummer).
  - Eingangsbestätigungen werden nur per E-Mail versandt.

**Ressort**

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung  
und Chancen

**Verfahren**

Funktionsstellen Schulbereich

**Referenzcode**

50659245\_0002

**Stellenbezeichnung**

Oberstudienrätin/Oberstudienrat bzw.  
Rektorin/Rektor an einer Gesamtschule  
zur W

**Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe**

A14

**Berufserfahrung**

siehe Ausschreibungstext

**Art der Stelle**

Beförderungen/Funktionsstellen

**Personalverwaltende Dienststelle**

Staatliches Schulamt für den Landkreis  
Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis  
Walter-Flex-Str. 60/62  
65428 Rüsselsheim am Main  
Tel. 06142/5500-0

**Arbeitszeit**

Vollzeit

**Vertragsart**

Unbefristet

**Einstiegszeitpunkt**

nächstmöglicher Zeitpunkt

**Dienststelle**

Martin-Niemöller-Schule  
Freiherr-vom-Stein-Straße 5  
64560 Riedstadt  
Tel. +49 6158 92680

**Einsatzregion**

Südhessen, Rhein-Main-Gebiet

**Datum der Veröffentlichung**

17.07.2024

**Bewerbungsschluss**

30.08.2024